

Es muss nicht immer Hollywood sein

Stanley Kubrick und Steven Spielberg sind seine großen Vorbilder, doch kopieren will der Rheydter Regisseur Oliver Wergers die Stars nicht. Der 21-Jährige hat bereits fünf Filme gedreht. Vor kurzem lief sein aktueller Thriller „A Perfect Circle“ zum ersten Mal in einem Mönchengladbacher Kino.

VON ANNIKA CHRISTEN

Die Eltern tot – ermordet. Dieses dramatische Schicksal teilen zwei Jugendliche in einem Film von Oliver Wergers. Oliver Wergers? Dieser Name könnte bald mehr Leuten als nur Insidern etwas sagen. Sein Thriller „A Perfect Circle“ feierte vor kurzem in einem Mönchengladbacher Kino Premiere. „Das war einer der schönsten Tage in meinem Leben“, erinnert sich der Rheydter. „Es gab sogar einen roten Teppich. Ich war sehr nervös, aber die Reaktionen der Besucher auf den Film waren alle positiv.“

Packende Unterhaltung bieten

„A Perfect Circle“ erzählt in 120 Minuten die Geschichte der zwei Jugendlichen, die trotz gleichen Schicksals unterschiedliche Wege gehen, um den Verlust zu verarbeiten. Plötzlich passieren unheimliche Dinge in der Stadt. „Der Thriller ist mysteriös, spannend und hat viele überraschende Wendungen“, sagt der Regisseur. „Ich möchte mit meiner Kunst das Publikum emotional berühren und packende Unterhaltung bieten. Ein guter Film braucht dafür nicht zwangsweise ein Happy-End.“ Der Wunsch, Regisseur zu werden, entwickelte sich, wie Oliver Wergers sagt, schlicht und



Szene aus „A Perfect Circle“: Der Film erzählt in 120 Minuten die Geschichte von zwei Jugendlichen, deren Eltern ermordet werden. FOTO: HC FILMS

INFO

„A Perfect Circle“

Die Besetzung Oliver Wergers alias Erik Breneke – der Mörder; Patrick Krebs alias Tom; Fabian Krebs alias Christian; Kerstin Schiffer alias Vicky; Dieter Bienert alias Phillip; Adelja Richter alias Andrea; Patrick Wergers alias Jan; Barthel Swiadek alias Mike.

Weitere Informationen und den Film auf DVD gibt es unter www.hc-films.de.vu.

einfach aus seiner Begeisterung für Filme.

Auch sein Bruder Patrick und seine Eltern Elke und Werner Wergers spielen in dem Thriller mit. Allerdings sterben die Eltern im Film. „Natürlich war das merkwürdig. Aber gerade meine Mutter hatte richtig Spaß an der Schauspielerei“, erzählt der 21-Jährige. „Ich bin sehr

dankbar, dass mich meine Familie so bei der Arbeit unterstützt.“ 14 Monate dauerte es, bis „A Perfect Circle“ fertig war. Das Drehbuch schrieb Oliver Wergers vor allem nachts. Acht Monate lang standen die Darsteller vor der Kamera. Oft wurden mehrere Szenen an einem Tag gefilmt. Nach jedem Dreh folgte das Schneiden. Alle Fähigkeiten

brachte sich der 21-Jährige selbst bei. „Ich arbeite sehr genau, aber natürlich beherrsche ich noch nicht alles perfekt“, meint der Rheydter. „Jede freie Minute und jeden Cent nutze ich deshalb für meine Filmkunst.“ Dabei orientiert er sich an seinen Idolen Christopher Nolan, Stanley Kubrick und Steven Spielberg. „Ich will niemanden ko-

pieren, sondern meinen eigenen Stil verfolgen und etwas schaffen, was Bestand hat“, sagt Wergers, der in Köln Regie studiert. Für seine E-Gitarre findet er kaum Zeit. „Natürlich habe ich große Ziele, aber

ich bin Realist“, meint der Jung-Regisseur. „Ich will einfach den Job machen, den ich liebe. Dann bin ich zufrieden. Es muss nicht Hollywood sein, aber es wäre schön.“

STADTGESPRÄCH

Rekordspende ist perfekt

(abu) Die Kleidungsfrage ist geklärt: Anzug und Krawatte bleiben beim Presseball am kommenden Samstag, 17. November, ab 10 Uhr, im Schrank. Denn erst mal wird gekickt – und nicht getanzt. Mehr als 400 Journalisten und Medienschaffende gehen im La Ola-Fußballcenter, Lürriper Straße 133, für den guten Zweck auf Torejagd. Der Erlös des Fußballturniers geht an die auch von TV-Moderator **Jörg Pilawa** unterstützten Bethanien-Kinderdörfer. Gemeinsam mit Ex-Borussentrainer **Horst Köppel** (r.) und Fernsehkoch **Horst Lichter** (l.) nahm **Schwester Jordana** (M./Pädagogische Leiterin des Bethanien-Dorfes in Schwalmatal) gestern die Auslosung der Gruppenphase durch. Einige der insgesamt 32 Mann-



schaften erhalten Unterstützung durch ehemalige Bundesligaprofis: Ex-Nationalspieler **Jörg Albertz** ist beispielsweise mit von der Partie. Doch nicht nur der Budenzauber lockt zahlreiche Zuschauer.

Bei der RP-Talkrunde mit Borussia Mönchengladbach gibt es allerlei Wissenswertes zum Unternehmen „Wiederaufstieg“. Außerdem schauen weitere Prominente wie „Fußball-Schwerge-

wicht“ **Reiner Calmund** zum Gespräch mit „Plusminus“-Moderator **Jörg Boecker** vorbei. In die dritte Halbzeit geht es ab 19 Uhr: **Lukas' Auswärtsspiel** (bekannt von „Eins Live“) heizt die Stimmung ein, anschließend heißt es Tanzen statt Kicken. Beim „Ball nach dem Ball“ spielt die Gladbacher Band **Mrs Bean**. „Der Eintritt zu Spielen und Party ist frei“, betont RP-Sportredakteur und Presseball-Organisator **Gianni Costa**. Grund zum Feiern hat sein Team schon jetzt: Horst Lichter ist von der Arbeit der Bethanien-Kinderdörfer so überzeugt, dass er schon vor dem ersten Anpfiff spontan 10 000 Euro spendete – das ist Presse-Ball-Rekord. Mehr unter www.rp-online.de/moenchengladbach und www.presse-ball.com. FOTO: RICK

Fortuna gegen Borussia

(oes) Ausgerechnet im Jubiläumsjahr läuft es gar nicht gut beim nun 100 Jahre alten Sportverein Fortuna 07/10 Mönchengladbach. Im Fußball, das nun mal traditionell der Schwerpunkt ist (daneben werden noch Gymnastik, Tischtennis und Volleyball betrieben) gab es im Frühjahr den Abstieg aus der Landesliga, und in der neuen Saison steht die Erste

Mannschaft nach 13 Spielen mit nur einem Sieg und einen Unentschieden auf dem letzten Platz der Bezirksliga. Und doch freut man sich in Windberg und Waldhausen auf ein Spiel, in dem die eigene Mannschaft wohl ganz chancenlos ist: An diesem Samstag um 14 Uhr geht es auf der Bezirkssportanlage am Metzenweg gegen keinen Geringeren als Borussia. Nicht etwa gegen das Oberliga-Team, sondern gegen die Profis, so weit es geht jedenfalls. „**Oliver Neville** ist ja mit der Nationalmannschaft unterwegs, ebenso wie **Marko Marin** und **Eugen Polanski** mit den U21-Junioren oder **Roberto Colautti** mit Israel. Aber Borussia hat versprochen, dass sie mit allen Profis kommt. Wer nicht spielt, tritt wenigstens zum Autogrammschreiben an“, macht Fußballbmann **Siggi Finken** (FOTO: TOBIAS PRESS) nicht nur den Anhängern der Fortuna Lust auf einen Besuch im Bergerfeld am spielfreien Wochenende der Ersten und Zweiten Bundesliga.



Patschel ist aufgetaucht

(jüma) Manche Geschichten sind so verrückt, dass sie sich nur das Leben ausdenken kann. Eine davon spielt in Mönchengladbach. Dort fanden RP-Karikaturist **Nik Ebert** und Verleger **Norbert Neuenhofer** einander, um aus Eberts Comics Bücher zu machen. Was schon eine Geschichte für sich ist. Denn Kunstbuch-Verleger Neuenhofer kam zum Comic wie der Fischotter zur Unke. Zuerst erschien in Neuenhofers B. Kühlen-Verlag im Sommer Eberts Buch von der **Düssel-Möwe**, seit gestern gibt es nun auch die Abenteuer von Fischotter **Patschel**, den niederheinische RP-Leser von der samstäglich Zeitungslektüre bestens kennen. Nun gibt es den Ebert-Patschel zwar schon zwölf Jahre. Patschel aber gibt es noch viel länger: als Ausflugsdampfer auf dem Hariksee, aber auch als literarische Figur. **Heinrich Malzkorn** hatte 1949 aus der Otter-Familie einen sehr naturromantischen Roman gemacht. Und nun dürfen Sie genau einmal raten, was Nor-



bert Neuenhofers Schwester Christa fand, als sie unlängst im Verlagsarchiv stöberte? Richtig, zwei Exemplare der Erstauflage des Patschel-Buchs von Malzkorn. Das hat nämlich damals der Kühlen-Verlag herausgegeben – was Norbert Neuenhofer nicht wusste, als er sich entschloss, Eberts Patschel-Buch zu veröffentlichen. Nun ist Patschel also heimgekehrt. Nach stolzen 58 Jahren. Das Buch von Nik Ebert gibt es für 14,90 Euro ab sofort in allen Buchhandlungen. Mehr unter www.rp-online.de/moenchengladbach. FOTO: KN

Schaufenster der Woche



KALAMAKI
DAS GRIECHISCHE RESTAURANT

Wir bieten Ihnen griechische und internationale Küche

Egerstraße 78/ Nähe Stadttheater
41236 Mönchengladbach-Rheydt
Telefon: 021 66 / 61 96 35

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag: 17⁰⁰-23⁰⁰ Uhr
Montag: Ruhetag

Fischwoche

15. – 21. November

Hauptspeisen

Heringsstipp mit Speckkartoffeln 6,50 €
Seelachs in Eihülle gebraten mit buntem Kartoffelsalat und Sauce Remoulade 6,70 €

Lachssteak Asiatisch
Mariniertes Lachssteak mit Ingwer-Curry-Paste im Bananenblatt gegart mit Gemüsestreifen, dazu reichen wir Basmatireis 9,30 €

Dorada Mediterran
In Knoblauch-Olivenöl gebacken mit Rosmarinkartoffeln und Beilagensalat 9,80 €

Gegrillte Medallions vom Seeteufel auf Thymianschaum mit Gemüsegarmitur und Kräuterrisotto 13,90 €

Wenn Sie eine Weihnachtsfeier planen, rufen Sie uns bitte an: wir haben im November und Dezember noch Termine frei: 02161-180444

GRAEFEN+KÖNIG
ALTER MARKT - MÖNCHENGLADBACH
www.graefenkoenig.de

GROSSER RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Umbau ab 2. November 07

20% bis 50% Rabatt

auf unser gesamtes Sortiment*

* ausgenommen Angebote u. Nettoartikel

KRUMBEIN
Die Papeterie. Das Büro. Das Geschenk. Das Design.

Stephanstr. 4-6
41061 M' Gladbach

Qualität macht den Unterschied



NOVILA

hündchen
DESSOUS-WIEDER-WÄSCHE

Marktsstraße 33 · Rheydt
41236 Mönchengladbach
Tel. (0 21 66) 4 40 50

RP ONLINE



RP Online immer aktuell mit Nachrichten und Service aus Ihrer Stadt.

www.rp-online.de/regional



HERRENMODEN

Hindenburgstrasse 150 | 41061 Mönchengladbach

Der räumungsverkauf GEHT weiter. MIT BIS ZU 70%

Mehr Informationen unter:
www.rp-online.de/regional